Freiwillige Helfer e.V.
Hagener Straße 190a
D-58239 Schwerte

Tel.: +49 2304 242644
Fax. +49 2304 242648

info@freiwillige-helfer.com
www.freiwillige-helfer.com

VR3391 Amtsgericht Hagen

PROJEKT MULTIFUNKTIONALER INFOBUS

Wir haben in den letzten 5 Jahren über 120 Tonnen Hilfsgüter (Schulmöbel, Krankenhausbetten, Kleidung, Medikamente, Ultraschallgeräte, Defibrillatoren, EKGs, Spielzeug, aber auch zusätzlich einen Rettungswagen 2 Linienbusse und 3 Feuerwehrautos) nach Osteuropa (Ukraine, Rumänien, Serbien, Ungarn) gespendet.

Mit dem Bus möchten wir unsere Präsenz in den Städten verbessern, an geeigneten Samstagen auf einen Wochenmarkt oder Stadtfeste/Veranstaltungen fahren und unsere Arbeit vorstellen. Der Betrieb des Busses soll durch die Vermietung an andere Hilfsorganisationen wie Malteser, Rotes Kreuz, DLRG, Lions Club, Rotary, Schwerte Hilft e.V., Feuerwehr und Polizei, etc. gewährleistet werden. Auch die Stadt hat mit dem Jugendamt großes Interesse an dem Bus, damit mobile Programme in den Stadtteilen durchgeführt werden können. Hier besonders der VSI mit Jugendarbeit vor Ort, Stadtteilgruppen, Spielmobil, Infos bei Infrastrukturprojekten (Schulneubau, Kitaneubau, etc.). Für die Reparaturen und Wartung konnten wir die Werkstatt unseres öffentlichen Verkehrsbetriebes (Hagen), bzw. den städtischen Bauhof als Gegenleistung für die Miete, gewinnen.

Wegen der Umweltzonen in den Innenstädten muss der Bus mindestens Euro 4 und somit die grüne Umweltplakette haben. Wegen der besseren Parkmöglichkeiten wäre ein kurzer Bus ideal. Da diese aber sehr gefragt und selten und somit auch gebraucht noch sehr teuer sind, käme eher ein 12m Solobus, idealerweise als Dreitürer infrage. Da würde die mittlere Tür geschlossen werden, um für einen besseren Besucherfluss bei Ausstellungen den Einstieg vorne und den Ausstieg hinten zu gewährleisten. Die Sitze sollen alle herausgenommen werden und Schränke und Vitrinen hinein. In Klapprahmen an den Fenstern können die jeweiligen Gruppen ihre Plakate einfügen, ohne großen Aufwand. Hierfür können wir maßgeschneiderte Pakete anbieten, auf einem A3-Drucker selbst drucken. Auf den hinteren Radkästen sind 4er-Sitzgruppen angeordnet, die man mit Hilfe eines Reisebustisches zu Besprechungs-/Beratungsecken ausbauen kann. Zum gemütlichen Sitzen kann ein Sofa eingebaut werden. Im stationären Betrieb kann der Bus mit 230V von außen eingespeist werden, sodass dann auch eine Kaffeemaschine, ein Kühlschrank, PC/Drucker und WLAN angeboten werden kann. Einschubschienen und die Fahrtzielanzeige ermöglichen die einfache und individuelle Außenbeschriftung des Busses für den jeweiligen Auftraggeber. Durch bedruckte Einschubschilder ist auch ein nachhaltiger und immer wiederverwendbarer Werbeeffekt gegeben.

Die Anschaffung des Busses richtet sich ganz nach dem Alter des Fahrzeugs. Ein guter gebrauchter ist ab ca. 5000 Euro zu bekommen, je neuer, desto teurer natürlich.

Der Umbau erfolgt in Eigenleistung durch Vereinsmitglieder in den Räumen der Firma CBM in Schwerte, wo auch ein dauerhafter Parkplatz bereitsteht.

Beispiel:

Unbürokratische karitative und humanitäre Hilfe von Menschen für Menschen!